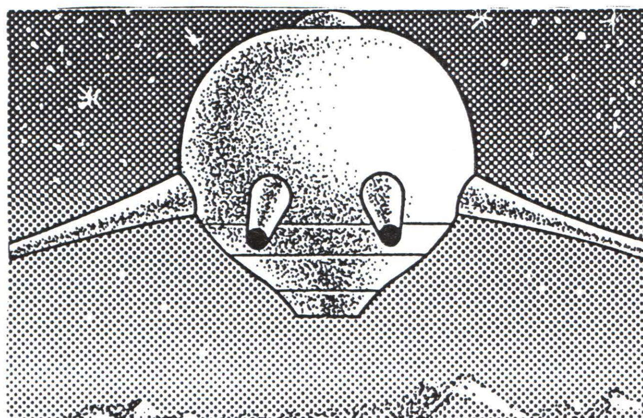
# SIGN 23



5.Jahrgang, Januar - Februar, Nr.23/1993

**Interdisziplinärer Newsletter für UFOs und andere unerklärliche atmosphärische und terrestrische Phänomene**





SIGN erscheint zweimonatlich , Redaktion und Herausgeber : Luc Bürgin .

Jahresabonnement ( 6 Ausgaben ) : 25.- Fr. / 30.- Dm : Ueberweisung bitte bar , per Eurocheck oder auf eines der folgenden Konten :

4o-93969-1 , Postcheckkonto Basel

1o-558-267-o , Schweizerischer Bankverein



Luc Bürgin , Margarethenstr.75 , CH-4o53 Basel

Tel. : o61 / 271 14 97

Fax : o61 / 271 1o 12




Ein Buch zur Kornkreisthematik hat MICHAEL HESEMANN geschrieben, es erscheint demnächst im Silberschnur-Verlag. Derweil verfasst Deutschlands Erzkritiker RUDOLF HENKE eifrig Artikel für die GWUP-Zeitschrift 'Der Skeptiker'. (Wo sollte er sie sonst wohl unterbringen können ?!) ILLOBRAND VON LUDWIGER führte am 6.2.93 eine weitere interne Konferenz der MUFON-CES durch (der neue Tagungsband - diesmal hauptsächlich in englischer Sprache soll noch dieses Jahr erscheinen). Ausserdem ist der Deutsche Referent am diesjährigen MUFON-Meeting in Amerika. ERICH VON DAENIKEN (er war kürzlich Teilnehmer am traditionellen Bernhard-Apéro in Zürichs bekanntestem Theater) wird am 21.3.93 vermutlich seinen neuen Vortrag 'Auf den Spuren der Allmächtigen' an einer Raumfahrt-Veranstaltung in Basel vorstellen. ULRICH MAGIN kündigt derweil ein neues Buch über fortianische Phänomene an: 'Trolle, Yetis, Tatzelwürmer' soll bereits demnächst bei C.H.Beck erscheinen. Auch JOHANNES VON BUTTLAR hat ein neues Buch geschrieben. 'Abenteur Wissenschaft' wird vom Heyne-Verlag verlegt. PETER KRASSA liegt unterdessen mit der IPE eV im Clinch. Nachdem sein Vorwort, das er extra für das neue FIEBAG / SACHMANN-Buch 'Gesandte des Alls' verfasste, vom IPE-Verlag ohne Rücksprache gekippt wurde, erklärte der Oesterreicher seinen Austritt aus dem relativ jungen Verein und stornierte gleichzeitig den Vertrag über die Neuveröffentlichung seines Buches 'Gott kam von den Sternen'. BUDD HOPKINS wies letzthin darauf hin, bereits 14 Zeugen zum 'Linda Cortile'-Vorfall ausfindig gemacht zu haben (siehe Artikel im letzten SIGN). Nach wie vor ist der Vorfall aber stark umstritten. Wir jedenfalls warten gespannt auf die angekündigte Buchveröffentlichung des Amerikaners, die weitere Infos bringen soll. Filmemacher CHRISTIAN BAUER hat unterdessen tonnenweise Dokumentationsmaterial über CE-IV Fälle aus Amerika mitgebracht und arbeitet weiter an seiner diesbezüglichen Fernsehdokumentation. Nach Meinung diverser Insider bietet seine geplanter TV-Bericht (ein genauer Sendetermin steht noch nicht fest) wohl eine äusserst sachliche und kompetente Darstellung derartiger Vorfälle. Es spricht übrigens Bände, dass der unter Fachkollegen hoch angesehene Psychiater JOHN MACK die Einleitung zu DAVID JACOBS Buch 'Secret Life' beisteuerte, einer hervorragenden Studie zur Entführungsthematik, die 1992 in den USA erschien. (Vom 17. - 21.3.1993 führt die von RIMA LAIBOW gegründete TREAT-Organisation übrigens eine weitere Konferenz zum Entführungsthema durch.) Endlich hat auch die GEP ihre Darstellung des Ronneburger CE-III Falles veröffentlicht, den SIGN exklusiv vorab publiziert hatte. Es ist dabei wohl als Ironie des Schicksals zu verstehen, dass selbst GEP-Forscher wie Skeptiker GERALD MOSBLECK keine vernünftige Erklärung für die Ronneburger Vorfälle fanden...

Mit freundlichen Grüssen, Ihr Luc Bürgin

# Glauben Sie an UFOs ?

(von Peter Krassa)

Glauben Sie an UFOs ? Halten Sie dieses Phänomen für ein Hirngespinst? Oder 'glauben', besser: akzeptieren Sie Berichte von Leuten, die ernsthaft annehmen, solche merkwürdigen, scheibenförmigen Gebilde schon einmal am Himmel, oder gar nach einer Landung derselben, gesehen zu haben ?

Natürlich bleibt in jedem Fall der dabei gewonnene Eindruck subjektiv. Sie mögen von der Verlässlichkeit und Wahrheitsliebe des Augenzeugen, der Ihnen darüber berichtete, noch so überzeugt sein - ein leiser Anflug von Zweifel bleibt fast immer bestehen. Dies so lange - bis Sie selbst einmal mit einem Geschehnis dieser Art konfrontiert wurden, Sie selbst also einem Ereignis in Sichtweite beiwohnten, das jeder Normalität, jeder uns anerzogenen Logik zu widersprechen schien.

Ich spreche hier aus eigener Erfahrung, und ich weiss nur zu gut, worauf ich mich da einlasse. Als Autor von Sachbüchern, die sich durchwegs mit grenzwissenschaftlichen Themen befassen, konnte es wohl nicht ausbleiben, dass auch mir irgendwann einmal ein UFO, eine 'fliegende Untertasse', über den Weg schwirren würde. So höre ich meine Antipoden schon jetzt höhnen. Sei's darum, ich kann's nicht ändern : Ich habe ein UFO gesehen.

Passiert ist's, sagen wir es exakt, vor etwas mehr als zehn Jahren - am Freitag, den 11.Juni 1982, gegen 14.3o Uhr. Der Ort des Geschehens : das Umfeld meiner damaligen Arbeitsstätte in Wien. Wie immer um diese Zeit war ich als hauptberuflicher Redakteur der Tageszeitung 'Kurier' mit der Bearbeitung von Manuskripten beschäftigt und voll auf meine Arbeit konzentriert. Ich sass mit dem Rücken zum Fenster. Plötzlich riss mich die erstaunte Frage meines Redaktionskollegen Georg aus meinen Gedanken : "Schau mal, was da draussen fliegt !" Irritiert und verdutzt starrte ich in die Richtung, in die sein

ausgetreckter Arm deutete. Gleichermassen fassungslos und von innerer Spannung erfüllt beobachteten wir beide nun zusammen durch das Fenster einen etwa ein bis zwei Meter grossen Gegenstand, der in leicht schräger Lage mit mässiger Geschwindigkeit sich in südlicher Richtung entfernte, wobei er stetig an Höhe gewann.

Zuerst glaubte ich einen hochschwebenden Papierdrachen zu erkennen - dies deshalb, weil von dem Gegenstand eine Art 'Schwanz' herunterhing. Aber schnell mussten wir unsere Auffassung revidieren. Dieses Ding war weder ein Papierdrachen noch ein Ballon. Das Aussehen des seltsamen Gegenstandes, seine gleichmässigen Bewegungen widerlegten derartige Annahmen auf das nachdrücklichste. Das Gebilde, waren Georg und ich schnell einig, war eindeutig scheibenförmig. Es besass - was mir mein UFO-ungläubiger Kollege gleichfalls bestätigte - sogar einen kuppelartigen Aufbau. Noch ein weiteres Faktum wurde uns klar : Das fliegende Objekt bestand zweifelslos aus Metall, denn das Sonnenlicht spiegelte sich unübersehbar auf seiner Oberfläche. Der scheinbare 'Schwanz' erwies sich bei genauerer Betrachtung als eine Art Kabel oder herabhängende Antenne. Die gleichmässig langsame Eigenrotation des Objektes erlaubte es Georg und mir, das UFO auf seinem Weg noch längere Zeit zu verfolgen, bis es schliesslich im grellen Blau des Firmaments unseren neugierigen Blicken entschwand.

Schon seiner geringen Grösse wegen war dieses Ding mit einiger Gewissheit unbemannt. Ob von der Erde aus gesteuert - oder von anderswo, wir wissen es nicht. Aber eines ist sicher : Ich sah damals (und das im wahrsten Sinn seiner Bedeutung) ein 'Unidentified Flying Object'...

Der Autor : Peter Krassa ist Autor von rund lo Sachbüchern zur UFO- und Prä-Astronautik-Thematik. Sein aktuelles Buch 'Das Licht der Pharaonen' (Co-Autor: Rainhard Habeck) ist 1992 bei Herbig (München) erschienen.

## Neues vom Büchermarkt

Auch dieses Jahr ist wieder einiges los im Büchersektor. Johannes Fiebags 'Die Anderen' erscheint im März bei Herbig, im selben Monat wird auch Rainer Holbes Begleitbuch zu seiner Fernsehshow veröffentlicht, und auch Ernst Meckelburg präsentiert uns ein neues Werk: 'Traumsprung' (Langen-Müller) stellt allerlei unglaubliche Geschichten vor, die sich so oder ähnlich ereignet haben sollen. Das Buch bietet somit eine ideale Ergänzung zu TV-Reihen wie RTL's 'Ungelöste Geheimnisse' (wo nächstens auch auf die Gulf-Breeze Sichtungen eingegangen werden soll) oder der ARD-Produktion 'Wirklich unglaublich'. Illobrand von Ludwigers 'Der Stand der UFO-Fortschung' (2ool) geht derweil bereits in die dritte Auflage. Zecharia Sitchin will seinerseits im Herbst ein neues Werk veröffentlichen.

## Aktuelle TV-Berichte

Nach wie vor haben UFOs Hochkonjunktur auf unseren Bildschirmen. Während Erich von Dänikens SAT1-Serie seit Beginn dieses Jahres zweiwöchentlich ausgestrahlt wird und der Schweizer Autor unlängst auf 3SAT ein dreiviertelstündiges Interview gab, zeigte derselbe Sender auch einen weiteren Beitrag aus Rainer Holbes Serie 'Phantastische Phänomene', wo u.a. Dr. Johannes Fiebag kompetente Auskünfte zur Entführungsproblematik lieferte. Holbe - seine Serie löste in den Medien nicht gerade das beste Echo aus - kündigte dabei weitere Ausgaben an, in denen Scharlatanen künftig kein Platz mehr eingeräumt werden soll. In einem späteren Beitrag, der sich erneut mit der UFO-Thematik befassen wird, sollen so bsp. auch die beiden UFO-Experten Timothy Good und Illobrand von Ludwiger zu Worte kommen, was doch eingies erhoffen lässst... Auch die beliebte Talksendung 'Einspruch' nahm sich dann der UFOs an. Gäste im Studio waren u.a. von Buttlar, Däniken, Magin, Hesemann, Dean und Kaminski.

# Prä-Astronautik
# INSIDERNEWS
von Hans-Werner Sachmann

- Das neue Buch von Walter-Jörg Langbein, "Die grossen Rätsel der letzten 25oo Jahre" (Weltbild), verkauft sich so gut, dass die erste Auflage bereits nach drei Monaten vergriffen war. Die zweite Auflage ist derzeit in Arbeit.

- Peter Krassa weilt im Feburar/März 1993 in Indien. Er besucht dort zusammen mit Holger Kersten ("Das Jesus-Komplott") die sogenannte 'Palmblattbibliothek', über die in verschiedenen Buttlar-Büchern sowie in Holbes Fernsehreihe 'Phantastische Phänomene' berichtet worden war. Krassa bereitet zudem ein Buch zum Thema Indien vor, Arbeitstitel: "Dein Schicksal ist vorherbestimmt".

- Entgegen der Theorie anderer Astronomen, der 'Stern von Bethlehem' sei ganz einfach eine Konjunktion von Jupiter und Saturn gewesen, kommt Ivor Bulmer-Thomas in der Zeitschrift "Science and Technology News" zum Schluss, dass es sich lediglich um den Planeten Jupiter gehandelt habe, der am 23.9. im Jahr 5 v.Chr. am Himmel stand. Bulmer-Thomas hatte verschiedenste Hypothesen zum Weihnachtsstern überprüft und alle als nicht stichhaltig zurückgewiesen. Handkehrum bleiben aber auch seine Ueberlegungen schlussendlich umstritten.

- Der neue Roman von Erich von Däniken - das genaue Erscheinungsdatum steht noch nicht fest - trägt den vielversprechenden Titel "Das Erbe des Kukulkan". Im Gegensatz zu seinem ersten Roman soll dieses Buch nicht vorrangig für Jugendliche, sondern für alle gleichermassen von Interesse sein.

- Die "Ancient Astronaut Society" feiert ihr 2o-jähriges Jubiläum dieses Jahr mit einem dreitägigen Kongress in Las Vegas. Neben amerikanischen Referenten werden auch einige deutsche Autoren Referate halten. Durch das Programm führt Ulrich Dopatka.

- Neben diversen Sendungen in den Privatkanälen werden in diesem Jahr auch auf einigen 'offenen Kanälen' Fersensehsendungen zu unserem Thema zu sehen sein. So wird z.B. die IPE eV im Raum Essen tätig werden. Gerald Börnsen und Hans-Werner Sachmann wiederum produzieren etwas für den Raum Dortmund.

## UFO–Vortrag

Eine Vortragreihe von und mit Frank Stranges bietet Liliane Bader am 2o./21.3. (Basel) und 27./28.3. (Zürich) an. Interessenten wenden sich bitte direkt an : Liliane Bader, Welschmattstr.31, 4o55 Basel.

## Erich von Däniken

Erich von Däniken ist wieder in aller Munde. Während in der Schweizer-Presse Artikel um Artikel über den Götter-Autor erscheint, schreibt der derweil bereits eifrig am Begleitbuch zu seiner Fernsehserie, das wohl noch dieses Jahr publiziert wird. Bereits im Frühling erscheint 'Das Erbe des Kukulkan', der zweite Jugendroman des Schweizers.

## Forschungsfond

Der als gemeinnützig anerkannte Verein IPE Interessengemeinschaft Prä-Astronautik Essen eV fördert neuerdings Projekte im Rahmen der Prä-Astronautik-Forschung. Für das Jahr 1993 können so ausgearbeitete Projektvorschläge eingereicht werden, die nach Aussagen der IPE mit bis zu 1ooo.- DN unterstützt werden könnten. Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie direkt über : IPE, Wintgenstr.26, W-43oo Essen 16.



In eigener Sache : Der zweite Teil von 'UFOs über der Schweiz' folgt in einer der kommenden Ausgaben. LB

# Pat Delgado : Gedanken zum Jahreswechsel

**Nachfolgender Brief des bekannten Konrkreisfachmannes und Buchautor Pat Delgado erreichte uns unlängst. Ich hoffe, Sie haben Verständnis dafür, dass wir den Text im englischsprachigen Original belassen haben.**

Thank you for the latest Sign 22. When I can I have the text translated and it is usually very interesting and it keeps me up to date from your part of the world.

This is to give you a light resume of part of the overall crop circle and other associated situations as I see them at present.

It is because so many phenomena are inter-related that it is impossible to isolate and pursue just one, progress made along any one avenue of thought automatically opens doors on either side. Through any of these doors are further similar networks and so on ad infinitum, hence the chaotic universe.

There have been a great many changes in the time that has passed, changes in people, attitudes and events, some inevitable others significant in their own right.

During the autumn of last year I could foresee the pattern of events and situations that were to take place this year. Consequently I decided to observe from the side lines and become involved with visits to crop circle sites on a limited basis, even so, I met many old friends and made many new ones.

There is no doubt that the hoaxing element has created some confusion, but it is amazing such a high percentage of people see that as the natural progression of humanity. Beneath the maelstrom of manual replication and the insincerity it brought with it, the true simple crop circle phenomenon continues as serenely as ever as it probably has done for thousands of years.

Not only have we seen the evolution of crop circles keep pace with the expectations of ascending interest but parallel with this and because of it, has been the expansion of human minds in many directions. This is a minor miracle in itself because it has elevated many thousands of people's thinking capacity to heights unattainable by usual mundane standards.

Regardless of how crop circles are created, the proof is everywhere that they touched a nerve that caused a worldwide explosion of curiosity and lateral thinking unequalled in modern times. The latent and enormous desire of people wanting to unite and communicate about subjects orthodox science cannot explain has been made blatently obvious. Because the door to the hitherto

unexplained has been flung wide open, it can also be said that some religious, political and security factions are not without some concern as it may be seen that a certain amount of 'control' may be at risk.

Some crop circle groups have petered out, possibly through the inability to see beyond crop circles or not recognising the mandatory requirement to embrace a wider scope of mysteries that run parallel to the original subject. I am sure that at whatever level people are aware of crop circles their minds have benefitted to some degree of positive expansion.

Again this year many people have experienced the continuance of inexplicable sights and sounds, both in and away from crop circles. My analysis shows that mysterious phenomena can occur almost anywhere at any time. It would be true to say that certain categories of phenomena are associated with certain localities and this may be related to expectancy. Photography also continues to reveal anomalies that defy the experts and specialists. There are individual prints of crop circles developed from an otherwise perfect roll which have all over hues or bands or blobs of red or blue. Other photos have captured mysterious objects in the sky or at ground level. Tape recorders are continuing to record a variety of strange sounds in and out of doors.

The most popular or 'buzz' feeling world wide is the expectancy of something very significant or even catastrophic will occur on our planet within a few years. My own thoughts are that it has already and subtly begun, just take stock of what is happening in different countries right now. Political mahem throughout Europe, civil wars in some countries like Bosnia, South Africa, Somalia and India, droughts, floods, genicide, AIDS, worldwide depression and the apparent approaching demise of orthodox religion and royalty in the UK. On the bright side of all this negativity is the massive opening up of minds and the tidal wave of the desire for spiritual involvement. There appears to be the rising up of masses of people out of the black quagmire of destructive chaos into the whiteness of the true knowledge and unity

These are some of the speculative changes that have been put forward.

1. A rapid relocation of the planet's energy forces, such as a sudden flip of the Earth's magnetic poles axis to a dramatically new position. We are not sure whether all creatures including ourselves, plants and geology have become magnetically oriented and established with the magnetic axis in its present position.

2. A shift in the Earth's rotational axis or the earth developing a wobble effect as when a spinning top begins to slow down.

3. A rapid degradation of the Earth's protective ozone layer causing intolerable climatic changes.

4. The large scale depletion of social standards, wars and famine following an exponetial curve.

5. A rapid change in neighbourly attitudes between countries, resulting in the escalation of love, peace and unity. The ruling bodies of most countries would require some 'control' to bring this about.

I am sure there are many other suggestions, some even more valid than those mentioned. Perhaps some conditions will be caused by the result of others. One thing is for sure, mankind does not stand still and maybe we will progress upwards or downwards, do you think we have the choice?

Information is continuing to be leaked, or orchestrated to do so about the infiltration into our societies of alien entities who have probably been among us for a long time. Also of continuing mutilations of animals and people, abductions, mind control and genetic engineering. To me it appears that what is occurring between humans and aliens, the publication of names, departments, sources and locations of hitherto sensitive information is being metered out to the public in doses that can be tolerated and enable us to become acclimatised. If all the truth were suddenly exploded on the public the result would range from total disbelief to anarchy and the collapse of society as we know it. With this in mind, it does seem suspicious that in very recent times so many ex and retired officials from security departments are 'violating' National security oaths. Do we really believe they would be allowed to do this if it were not part of an information or mis-information programme. If we are fed enough confusing information from government sources the real truth can be hidden among it for what ever reason they deem necessary.

If the information now being given to us is to be believed then the human race, its societies and controlling governmental bodies has been undergoing specific and purposeful modification accompanied by analytical surveillance. The reason appears to be the need to raise humans to very high level of intelligence and in the process, discard all that is deemed unnecessary in order to produce replacement entities for those who are presently in control. Just imagine, if this line of thought were extended, those in control now would eventually be surpassed by those they had genetically engineered whereby the final product of this see saw effect may be an all powerful ball of absolute intelligence.

However, returning to a feet on the ground attitude, where there is smoke there is fire and I am sure in the not too distant future there will be further revelations. The escalation of 'leaked' information will continue and it will be interesting to see if any of it is officially verified.

Personality changes have also been part of the overall scene, some are experiencing major changes in their lives by engaging new disciplins of mystery subjects for their livelihood. Others

have found new talents by becoming authors and/or joining the lecture circuit, or becoming involved in areas of far reaching spirituality. Some are researching the realms of inexplicable energies and finding their quest extends to infinity, as it does for all of those who reach out beyond the limits of the material world, but it is fun, exciting and very rewarding.

Some have discovered new avenues of research whereby they are propounding new theories and uncovering a mass of potentially valid information. This is a wonderful forward moving activity and the thoughts and revelations of individuals serves to bind together, by vital communication, the threads that make up the core of the search for knowledge which is free of contamination of the material world.

The term 'orgone' has been bandied about recently, it relates to the source of all inexplicable energies that manifest themselves in someway, and are the root of sensing or spiritual associations, and is the driving power behind awareness in all its forms.
It is another name for controlled or manipulative universal energy of which Dr.Reich published articles in the 1950's.
It is an energy in which everything is immersed and it is impossible to pigeon hole with an orthodox scientific tag because it is nebulous and universally chaotic.

Recently I was priveleged to be invited to give a talk to students at Southampton Technical College. I commenced with crop circles as a basis but it was not long before questions were put to me about alternative energies, alternative thinking, sensitivities and emotions associated with everyday activities. Imagine how heartened and delighted I was to realise that these young men and women were not narrowly channelled, they were primed by their own endeavours to enter the world with the advantage of an expanded mind.

So the evolution continues, the pros and the cons, the open minds and the closed ones, the researchers and the sceptics, the communicators and the listeners, honesty and dishonesty, love and hate, it is all there as a balance of negatives and positives. It is so inevitable and out of this filtering melee will emerge greater knowledge about ourselves and the various phenomena we strive to understand, each revelation will be another historic step for mankind.

Best wishes and good health for 1993 and beyond.

Pat Delgado

# Neue UFO–Gruppe im deutschsprachigen Raum ?

## Nachfolgender Text erreichte uns am 14.1.93 per Fax:

"Die Situation der UFO–Forschung im deutschsprachigen Raum ist im Vergleich zu anderen Ländern weltweit relativ unbefriedigend. Es gibt keine koordinierende, alle Interessen bündelnde Organisation oder Vereinigung, die in der Lage ist, hier Abhilfe zu schaffen. Abgesehen von einigen kleinen, aber relativ unbedeutenden Splittergruppen.

Deshalb besteht die Absicht, die 'Deutschsprachige Gesellschaft für UFO–Forschung' zu gründen und hier eine – auch zahlenmässig – bedeutende Organisation zu schaffen, die in der Lage ist, der UFO–Problematik eine adäquate PLattform nach innen und aussen zu schaffen und diesem Thema den Stellenwert zu ermöglichen, den es in anderen Ländern schon längst erreicht hat.

Ziele dieser Gründung sollen u.a. sein: Konkrete Erforschung und Analyse von UFO–Vorkommnissen im deutschsprachigen Raum auf rationaler und wissenschaftlich nachvollziehbarer Basis, Schaffung von regionalen Ortsgruppen und Fachgruppen sowie Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen, Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Wer Interesse hat, an der Gründung einer solchen Organisation teilzunehmen, der wende sich bitte direkt an : Deutschsprachige Gesellschaft für UFO–Forschung, Postfach 2831, D–665o ad Kreuznach."